

Schafen, Schweinen, Pferden, Kapphühnern, Bienen zc. Die Einwohner, 100,000 an der Zahl, sind von schwärzlicher Farbe, Portugiesen, Mulatten und Neger, und katholischer Religion.

Die Hst. auf Madera ist Funchal, 2000 H., 15,000 E. mit einem Hafen und 4 Forts, Siz des Statthalters und Bischofs, mit englischen Faktoreien; und auf Porto santo der Hauptort gl. N., 600 E., mit einem den Südwinden sehr ausgesetzten Hafen. Abhängig davon sind die unbewohnten Inseln Salvagez, deren Boden aus Lava besteht, und ohne einen Baum ist.

8) Die azorischen, tercerischen, flämischen oder flandrischen Inseln, der Zahl nach 9, mit 142,000 Einw., sind portugiesisch, und liefern Getreide, Wein, Flachs, Hanf, Zucker, Gummi, Honig, Wachs, Alaun, Vieh, Fische, Austern, Muscheln zc.

Die vornehmsten Inseln sind: 1) Terceira mit der Hst. Angra, Siz des Gouverneurs und Bischofs, mit einem geräumigen, fast gegen alle Winde gesicherten Hafen. 2) San Miguel mit der Hst. Ponta del Bada, 12,000 E. Hafen, 3 Forts, Tuch-, Wollen-, Hut-, Seidenfabr.

W i e r t e r A b s c h n i t t .

A m e r i k a .

§. 1. Lage, Gränzen, Größe. Amerika liegt von 210 — 344° L. und 56° S. B. — 80° N. B., gränzt in D. an den amerikanischen (atlantischen) Ocean, im S. an magellanische Meer, im W. an den asiatischen Ocean (das stille Meer); im N. verhindern Schnee und ewiger Winter die nähern Gränzuntersuchungen. Der Flächeninhalt wird auf 753,000 Q. M. geschätzt.

§. 2. Gebirge. Dieser Erdtheil hat, besonders im S., die höchsten Erdgebirge. Aus der Erdenge von Panama oder Darien, die Amerika in zwei große Halbinseln theilt, Nord- und Südamerika, zieht sich eine ungeheure Bergkette, Cordilleras de los Andes